

Madlen kann einfach alles

Schwimmen: Landes-Jugend- und schwimmerischer Mehrkampf

VON MARCO OJEMANN

Madlen Wendland ist ein Tausendsassa. Das Talent (Jahrgang 2002) der **SG Rethen/Sarstedt** hat beim Landes-Jugendmehrkampf in Hannover in sieben Disziplinen ihr Können unter Beweis gestellt und sinnbildlich die Goldmedaille aus dem Wasser gezogen. Mit satten 177 Zählern Vorsprung schwamm sie auf Platz eins und hängte 29 Konkurrentinnen ab.

Über 100 Meter Freistil (1:17,63 Minuten) wurde Madlen Erste, hinzu kamen vier zweite Plätze, ein dritter Rang sowie einmal die

sechste Position. „Wir sind stolz auf Madlen“, sagte Pressesprecherin Iris Stöwer. Stark war auch die Leistung von Vereinskameradin Sophie Brettmann (2001). Sie wurde 13. unter 43 Aktiven.

Der **TSV Pattensen** schickte gleich neun Schwimmer ins Wasser. Im Jugendmehrkampf erzielte Jan-Mattis Botsch (2002) mit Platz fünf das beste Ergebnis. Finn Bölck (7.) und Christoph Bischof (10.) schafften es ebenfalls unter die besten zehn. Im Jahrgang 2001 wurde Christoph Borgmann Achter, Katja Breithaupt Zehnte.



Zeigt stolz ihre Medaille: Die Rethenerin Madlen Wendland.

Eine Goldmedaille sicherte sich Svea Bölck (2000) im schwimmerischen Mehrkampf (SMK) der Rücken- disziplinen – sie hatte 24 Zähler Vorsprung. Kathari-

na Kentsch (2000) wurde im Kraulwettbewerb Neunte, Franca Hilliger Elfte. Stian Asmus bewies im Jahrgang 1999 Ausdauer und wurde Fünfter.